Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0208/19	29.04.2019

zum/zur

F0085/19 – Fraktion Magdeburger Gartenpartei, Stadtrat Marcel Guderjahn

Bezeichnung

Buslinie 51- Messegelände / Elbauenpark > Heyrothsberge > Biederitz, Weidenring

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	08.05.2019

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Buslinie 51- Messegelände / Elbauenpark > Heyrothsberge > Biederitz, Weidenring verkehrt je nach Wochentag stündlich 1,2 oder 3 x, ab 21 Uhr als Rufbus.
An unsere Fraktion wurde mehrfach herangetragen, dass diese Linie sehr wenig genutzt wird und sich im Bus oft bis auf den Fahrer kein weiterer Passagier befindet, mehr als 10 Fahrgäste befänden sich dazu nie in den Bussen der Linie 51.

Nicht nur aus Gründen der ständigen Verteuerung der Fahrpreise und des Schutzes der Umwelt stellt sich daher die Größe des gewählten Beförderungsmittels in Frage.

Ich möchte gerne wissen:

1. Wurde das Thema bereits innerhalb der MVB besprochen und ist eine Fahrgastanalyse erfolgt? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?
2. Welche Möglichkeiten für die Verhinderung von Leerfahrten werden zukünftig in Betracht gezogen?“

Stellungnahme:

Zu 1.:

Die Anzahl der Fahrten je Verkehrstag entspricht grundsätzlich dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Magdeburg (siehe SR-Beschluss 1970-056(VI)18 vom 14. Juni 2018). Die von der Buslinie 51 bediente Relation Messegelände - Biederitz ist dem Ergänzungsnetz E1 zugeordnet und in der Haupt- und Normalverkehrszeit im 20-Minuten-Takt zu bedienen.

Aufgrund der zeitweise schwachen Nachfrage verkehrt die Linie 51 zwischen 09:30 Uhr und 13:00 Uhr in Absprache mit dem Aufgabenträger abweichend nur im 30-Minuten-Takt bzw. ab 20:00 Uhr mit variierendem Takt. In der Schwachlastzeit ab 21:30 Uhr verkehrt die Linie 51 nur auf Anforderung, d. h. es erfolgen bedarfsabhängige Rufbusfahrten. An den Wochenenden wird bei Verfügbarkeit ein Minibus mit einer Kapazität von maximal 24 Plätzen eingesetzt, da an diesen Tagen die üblichen Nachfragespitzen durch Schülerverkehre entfallen.

Mit den vorhandenen automatischen Fahrgastzählsystemen ist eine unterschiedliche Auslastung der Linie 51 im Tagesverlauf festzustellen. Die Information, dass sich in den eingesetzten Fahrzeugen maximal 10 Fahrgäste befinden, ist nichtzutreffend, da an Schultagen auch hier zu bestimmten Verkehrszeiten die allgemein üblichen Nachfragespitzen zu verzeichnen sind. Die Kapazität eines Minibusses ist deshalb nicht zu jeder Verkehrszeit

ausreichend. Ein Fahrzeugtausch tagsüber bedarf zusätzlicher Personale und Leerkilometer und ist betriebswirtschaftlich nicht sinnvoll.

Zu 2.:

Eine Ausweisung von weiteren Fahrten als Rufbusfahrten wäre ggf. in Betracht zu ziehen, sofern diese über einen längeren Zeitraum hinweg kaum abgerufen bzw. extrem selten genutzt werden. Im Bedarfsfall kann die MVB in Abstimmung mit dem Aufgabenträger entsprechende Anpassungen vornehmen.

Zimmermann